



Vorlagen-Nr.	
StVV	V 002/23
HA	

Geschäftsbereich: V Fachbereich: Team 5.01 Termin der Tagung: 29.03.2023

Vorlage zur Entscheidung	
<input type="checkbox"/> durch den Hauptausschuss	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
<input checked="" type="checkbox"/> durch die Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input checked="" type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister	28.02.2023	<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	16.03.2023
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen		<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	22.03.2023
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	29.03.2023
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel	20.03.2023	<input type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile	
		<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	

Beratungsgegenstand:
Einrichtung der „Klima-Kommission der Stadt Cottbus/Chóšebuz“

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Einrichtung der „Klima-Kommission der Stadt Cottbus/Chóšebuz“
für die Begleitung der Neuaufstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes mit Optionsprüfung zur Verstetigung im Rahmen der Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes

Tobias Schick

<p>Beratungsergebnis des HA/der StVV:</p> <p><input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit</p> <p><input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag</p> <p><input type="checkbox"/> mit Veränderungen (siehe Niederschrift)</p>	<p>Beschluss-Nr.:</p> <p>Tagung am: TOP:</p> <p>Anzahl der Ja-Stimmen:</p> <p>Anzahl der Nein-Stimmen:</p> <p>Anzahl der Stimmenthaltungen:</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Problembeschreibung/Begründung:

Das Vergabeverfahren zur Erstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes ist abgeschlossen und der Zuschlag wurde auf das Angebot der BTU Cottbus - Senftenberg | Fachgebiet Stadttechnik unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Ing. Matthias Koziol erteilt.

Klimaschutz, Klimaanpassung und Klimafolgeschutz sind wesentliche Bestandteile des Umweltschutzes und im Prozess des Strukturwandels der Lausitz vor allem integraler Bestandteil der Transformationsprozesse. Klimaschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, deren Erfolg wesentlich von der aktiven Mitwirkung aller Akteure abhängig ist.

Gleichzeitig sind Städte und Kommunen in besonderem Maße von den Folgen des Klimawandels betroffen. Auch Extremwetterereignisse wie Hochwasser, Starkregen und Stürme oder die Zunahme von Hitzeinseln in städtischen Quartieren gefährden zunehmend die kommunale Infrastruktur sowie Unversehrtheit der Bevölkerung und erfordern dringende Anpassungsmaßnahmen. Auch deshalb muss eine breite Mitwirkung und Verantwortung aller an diesem Prozess beteiligten Akteure gesichert werden.

Ein wichtiger strategischer Schritt für erfolgreichen Klimaschutz besteht daher in der Einbindung, Vernetzung und Förderung des lokalen Engagements und Wissens für den Bereich des Klimaschutzes und der Klimaanpassung.

Die Aufstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes soll dadurch geprägt sein, den Transformationsprozess von Anfang an gemeinsam zu gestalten. Die Erstellung des zielgruppenspezifischen Maßnahmen- bzw. Aktionsplanes soll im Rahmen eines partizipativen interaktiven Prozesses unter Berücksichtigung der Grundsätze von Ökologie und Ökonomie, Nachhaltigkeit und Sozialverträglichkeit erfolgen.

Für den Zeitraum der Erstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes wird zunächst die Bildung einer „Klima-Kommission“ als partizipatives Element der kommunalen Klimapolitik empfohlen. Nach Beschluss des Klimaschutzkonzeptes sind der Fortbestand und der Aufgabenschwerpunkt der Klima-Kommission zu prüfen und ggf. neu festzulegen.

Die weiterführende Beschreibung und Begründung ist Gegenstand der Anlage 1.

Alle Änderungen für die 2. Lesung sind in der Anlage 4 protokolliert.

Anlagen:

Anlage 1 - Weiterführende Begründung und Abwägung

Anlage 2 - Kommunikationsstruktur und Zeitplan Gründung der Klima-Kommission

Anlage 3 - Aufstellung der Finanziellen Auswirkungen

Anlage 4 - Änderungsprotokoll für die 2. Lesung

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein**1. Gesamtkosten:**

siehe Anlage 3 – Finanzielle Auswirkungen:

2023 & 2024: 2.880 € p.a.

2025 ff.: 4.930 € p.a.

2. Sicherstellung der Finanzierung:

Gegenstand der Haushaltsplanung 2023 und Folgejahre

3. Folgekosten:

Ja, regelmäßig wiederkehrende Kosten wie unter Punkt 1 Gesamtkosten dargestellt.